Mit Heidepflanzen den Herbst verschönern

Violett ist die Trendfarbe der Saison 2009 – sowohl in der Kleidung, bei der Wohnungseinrichtung als auch bei Geschenkartikeln. Diese angesagte Farbe können Sie sich in den herbstlichen Garten holen – und zwar in vielen Variationen. Denn einige der beliebtesten Heidesorten besitzen hell- oder dunkelviolette Knospen. Aber es gibt sie auch in weiteren attraktiven Farben aus dem breiten Spektrum zwischen Rot und Weiß. Wer weiß: Vielleicht erleben wir ja in diesem Jahr wieder einen goldenen Herbst. Dann kann man die Abende bis spät in den Oktober auf der Terrasse oder im Garten verbringen. Mit Freunden, mit der Familie oder auch als einzelner stiller Genießer. In kaum einer anderen Jahreszeit gibt es so viele leuchtende Farben im Garten wie im Herbst. Jetzt ist die Zeit der Heidepflanzen: Die Englische Heide (Erica darleyensis) mit ihren glockenförmigen kleinen Blüten und nadelförmigen Blättchen gehört ebenso dazu wie die Callunen (Knospenheide), deren Knospen die Form kleiner Reiskörner haben und die nie voll aufblühen. Gönnen Sie sich im Herbst die Freude, Ihre Töpfe und Pflanzschalen noch einmal neu zu bepflanzen. Jede Farbe steht dabei für eine besondere Stimmung. Zum Beispiel strahlen die weißen Callunen eine gewisse Festlichkeit aus. Durch natürliche herbstliche Accessoires wie Walnüsse, Minikürbisse, Rindenstücke oder knorrige Äste schaffen sie schnell einen echten Blickfang auf der Terrasse oder im Garten. Mit Heidepflanzen können Sie den Herbst im Garten in vollen Zügen genießen. Jetzt ist Saison für Farbe.

▲ Die violetten Knospen der Heide erscheinen durch die blau und grün gefärbten Baumscheiben besonders hell und strahlend. Substrat oder eine Kiesschicht am Boden der Glasschale kann das Entstehen von Staunässe verhindern.

◀ Licht- und Schattenspiel auf der violetten Knospenheide. Eine kleine Meise aus Holz verleiht dem Arrangement in der Glasvase zusätzliche Leichtigkeit.

Serviceangebot für Journalisten:

Alle Fotos (niedrig und hoch auflösend) und die Texte dieses Medienservice können Sie sich ab sofort unter http://www.azerca.de/medienservice aus dem Internet herunterladen.

Eine mit Eriken bepflanzte Schale steht in der hellen Wintersonne auf dem Holzdeck am Teich, umrankt von den zarten grünen Blättern der Muehlenbeckia. ▼

◀ Die Englische Heide hält auch bei Frost draußen durch: In diesem Pflanzbeispiel wird die Erica darleyensis in einem typischen Balkonkasten mit Hagebutten kombiniert. ▼

Die Blätter der Erica darleyensis besitzen eine ähnliche Form wie die Nadeln von Tannen oder Kiefern. Die vielen Farbnuancen im Grün und Violett machen den besonderen ▼ Reiz dieses Arrangements aus.

Erica darleyensis (Englische Heide): Erica darleyensis gehört zu den winterharten Heidearten und ist besonders robust – sie verträgt Frost von mindestens minus 10 Grad und blüht sogar, wenn sie von Schnee bedeckt ist. Aus diesem Grund eignet sie sich besonders gut für die herbst- und winterliche Beet- sowie Balkonbepflanzung. Erica darleyensis blüht von September bis Mai in Weiß, Rosa oder in leuchtenden Rottönen. Ihre Rispen bleiben immer grün.

Die Erica darleyensis in den blauen Übertöpfen scheinen auf dem Wasser zu schweben. Ein eher seltener Anblick ist die so genannte »laubschöne« Callune rechts im Bild. Deren Rispen verfärben sich bei niedrigen Temperaturen rötlich-bronzefarben, bei gemäßigten Temperaturen sind sie dagegen pastellgrün. ▶

Allein die Auswahl eines farblich passenden Übertopfs macht aus den roten Callunen Schmuckstücke für das Fenster zum Garten. ▶

Zu Halloween schmücken rot knospende Callunen die Fensterbank: Mit Physalisfrüchten und rotem Eichenlaub verziert sind sie eine wahre Pracht. ▼

Ein malerisches Stillleben mit Äpfeln, Walnüssen und hell violetter Knospenheide. Die Rehe auf dem Moos unter dem Apfelbäumchen sorgen für eine märchenhafte Atmosphäre. ▶

▲ Hier hat der Herbst Einzug gehalten: Ein Miniapfelbaum beschirmt dieses vielfältige Pflanzenarrangement auf dem alten Holztisch im Garten.

◀ Gleiche Töpfe, verschiedener Inhalt: Die schlichten Übertöpfe aus Ton eignen sich sowohl für die Moosbeeren mit ihren roten Früchten als auch für die Callunen mit ihren hoch aufschießenden Rispen.

Die kleinen Kränze entstanden aus Callunen- und Erikenzweigen: Sie sehen edel aus und sind in der Herstellung kinderleicht. Das Grundgerüst ist ein gebogener Draht, der fest mit Heidezweigen umwickelt wird. ▼

◀ Die letzte Rosenblüte des Sommers erhält durch den kleinen Heidekranz einen wahrhaft würdigen Rahmen.

Stimmung pur: Ein Beet aus violett blühenden Callunen wird am Abend von kleinen Teelichtern erhellt. Die Wurzeln und Äste geben dem Beet Struktur und Form. ▶

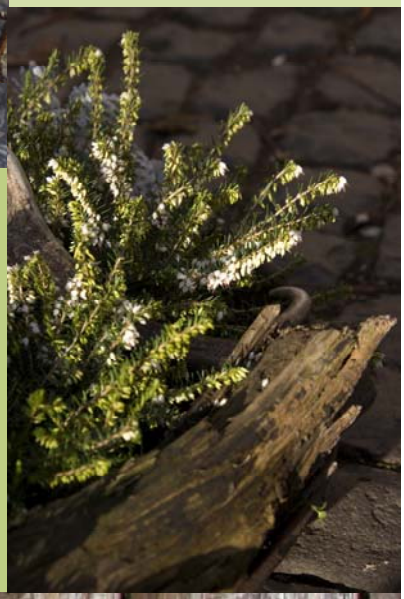
◀ Die edlen weiß knospenden Callunen setzen an diesem spätherbstlichen Platz im Garten einen hellen Farbakzent. Die Windlichter mit ihren gotischen Formen und der kleine Putto erzeugen eine spirituelle Atmosphäre. ▼

◀ Weiße Mini-Callunen, Laub, Efeu und Kastanien sorgen im Garten für eine schöne Herbststimmung.

So feingliedrig sind die weiß knospenden Erica darleyensis. Und so frisch bleibt ihr grünes Laub auch noch lange im Herbst und Winter. ▶

Eine mit weißen Erica darleyensis rustikal geschmückte Pflanzschale für den Eingangsbereich, die Terrasse oder den Balkon: Knorrige Äste und Fichtenzapfen holen Elemente aus dem Wald in den Garten, die fleischigen Blätter der Gaultherien sorgen für winterliche Akzente. ◀ ▼

▲ Ein beispielhafter Pflanzkasten mit weiß blühenden Erica darleyensis Das besondere Detail: Die mit herein gepflanzten weißen Christrosen.



Impressum & Kontakt:

Sondergruppe Azerca
im ZVG e.V.
Bettina Banse
Geschäftsführung
Godesberger Allee 142-148
D 53175 Bonn
fon: 02 28.8 10 02.51
fax: 02 28.8 10 02.48
info@azerca.de

Agentur PRESSTO
Simone Wroblewski
Corneliusstraße 15
D 50678 Köln
fon: 02 21.88 88 58.14
fax: 02 21.88 88 58.88
wroblewski@pressto.de